

Ein Freudenspiel halten einmal,  
 Und saßt' sich an den Sonnenschein  
 Besonders hin vor der Gemein'  
 Auf ein'n Hügel mit grünem Moos  
 Ueberwachsen schön, weich und los,  
 Daß die Bachmünzen und Polei  
 Auch Schatten gnug machten dabei.  
 Und ließ für ihm seine Trabanten,  
 Und die seine Herrschaft erkannten,  
 Sich da üben im Ritterspiel,  
 Der Kurzweil auch treiben gar viel  
 Mit wassertreten, untersinken,  
 Mit offnem Maul doch nicht ertrinken,  
 Ein' Muck' in einem Sprung erwischen,  
 Künstlich ein rothes Würmlein fischen,  
 Auf gradem Fuß aufrichtig stehen,  
 Und also einen Kampf angehen;  
 Einander mit Springen, Singen  
 Im großen Vortheil überwinden.  
 So zerrten sie mit Wasserklang  
 Die Waldböglein zum Kampfsong,  
 Daß man durch Wasser und Wald diß Krachen  
 Ein'n Wunderfreudenschall hört' machen,  
 Wie Junggesellen zur Sommerszeit  
 Am Wasser und Wiesen suchen Freud,  
 Wie auf den Schulen die Studenten  
 Baden und tauchen gleich den Enten,  
 Schwimmen künstlich wie Gans und Schwanen,  
 Fischen, fahren in Schiff und Rahnen,  
 Fechten, schlagen Ball, springen's Kleid,